

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit Bringerlohn . . . Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 5. — „ „ 5. 60
„ Vierteljahr . . . „ 3. — „ „ 3. 30
„ einen Monat . . . „ 1. 50 „ 1. 60
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3. 60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeleistet werden.

Nr. III.

Montag, 21. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Wiesbadener Bilder: Das neue Museum . . . Seite 1
Wiesbadener Nachrichten . . . 1/2
Kunst und Literatur . . . 1/2
Wandervorschlag des Rhein- und Taunusklubs . . . 2

Unser 10 tägliches Abonnement

erfreut sich bereits recht grosser Beliebtheit. Die
Kurfremden machen gern von der Gelegenheit Gebrauch,
sich durch das Badeblatt auf die Wiesbadener Kur-
und Kunstveranstaltungen aufmerksam machen zu lassen.
Das 10tägige Abonnement für das „Badeblatt“ mit
Fremdenliste kann in der Höhe von Mk. 1.— inkl.
Bringerlohn an den Schaltern der Kurtaxe in dem
städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, aufgegeben
werden. Das „Badeblatt“ enthält neben den Tages-
und Wochenprogrammen der Kurveranstaltungen, einen reich
ausgestatteten Nachrichtendienst über alle Vorkommnisse
aus dem Reiche der Gesellschaft, der Künste, des Sportes
usw., sowie die Rubriken „Reise und Verkehr“, „Aus
anderen Bädern“.

Die Expedition.

Wiesbadener Bilder.

Das neue Museum.

Ein weiterer Monumentalbau, der das Strassenbild
der Kurstadt ganz wesentlich verschönern wird, ist jetzt
in Angriff genommen worden: der Bau des Museums
nach dem Entwurf des bekannten Münchener Professors
Fischer an der Kaiserstrasse, da wo die Wilhelm-
strasse einmündet.

An einen markig wirkenden säulen- und turmge-
schmückten Mittelbau schliessen sich zwei vornehm im
Aufbau durchgeführte Flügel an, deren Architektur ein
äusserst reizvolles Bild gewährt. Bezüglich der Bauart
ausserst reizvolles Bild gewährt. Bezüglich der Bauart
Ausgestaltung des Hauses ist hier kurz auf die Be-
schreibung des Hochbauamts Bezug genommen. Die Ge-
äude wird in Ziegelmauerwerk aufgeführt und erhält
Massivdecken. Die Strassenfronten werden ganz in
Haustein hergestellt, die Hoffronten erhalten Verputz.
Die Dachdeckung wird in Schiefer, Kupfer und Zink aus-
geführt. Der innere Ausbau soll eine schlichte, rein
zweckmässige sein. Die Fussböden der Sammlungs- und
Arbeitsräume und der Gemäldegalerie werden mit
Linoleum belegt, die inneren Schreinerarbeiten werden
aus Weichholz hergestellt, desgleichen die Fenster. Die
Decken werden hell gestrichen und erhalten in der Ge-
mäldegalerie gezogene Gesimse; die Wandflächen werden

Das Neueste aus Wiesbaden.

Prinz Heinrich - Flug.

(Ausgangspunkt Wiesbaden).

Die Aufklärungsübungen beim Prinz Heinrich - Flug
versprechen besonders interessant zu werden, weil sie
wieder kriegsmässig angelegt werden sollen und
weil bei einer derselben durch die Teilnahme von
Luftschiffen ein Vergleich zwischen Flugzeug und
Luftschiff ermöglicht wird. Wieder hat, wie im ver-
gangenen Jahre, Oberstleutnant Freiherr v. Olders-
hausen, Strassburg, ehemaliger Generalstabsoffizier, die
Organisation auch dieser Flüge übernommen. Die erste
Aufklärungsübung wird am 16. Mai erfolgen. Der Start
soll um 5 Uhr morgens in Karlsruhe stattfinden, die

Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,
Inhalationen.

Flüge gehen bis über Stuttgart hinaus. Während die
erste Aufklärungsübung strategischer Natur sein wird,
dient die zweite, am 17. Mai stattfindende Übung,
taktischen Zwecken. Es soll die Gefechtsstellung von
Truppen erkundet werden. An den Aufklärungsübungen
sollen nicht nur die sämtlichen Flieger teilnehmen, die
vorher die Zuverlässigkeitstappen durchflogen haben,
sondern es können auch noch neue Konkurrenzen ein-
treten, sodass auf eine Beteiligung von mindestens 20
Flugzeugen zu rechnen ist.

in Cassainfarbe gestrichen, in den Sälen der Galerie ist
eine 0,80 Meter hohe Tafelung in Weichholz vorgesehen.

Eine reichere Ausstattung erhalten die Kuppel-
und Wandelhalle und die grossen Säle der
Gemäldegalerie; in den ersteren ist eine Belebung
der Wandflächen durch Stuckierung und Anstricharbeiten
und Malerei geplant, in den letzteren sollen die Wand-
flächen oberhalb der Tafelung Stoffbespannung erhalten.
Die beiden grossen Pfeilersäle im Erdgeschoss an der
Kaiserstrasse werden mit Kreuzgewölben überdeckt, die
Pfeiler sollen aus geschliffenem Muschelkalk, die Fuss-
böden aus stark geflammten Mainsandsteinplatten her-
gestellt werden. Marmorfussböden sind vorgesehen für
die Kuppel- und Wandelhalle sowie die beiden an-
grenzenden Vorsäle. Der Vortragssaal erhält eine
Klappbestuhlung, wird mit einem Projektionsapparat
und einer elektrisch angetriebenen Verdunkelungsvor-
richtung ausgestattet. Er hat Sitzgelegenheit für 440
Personen. Die Erwärmung des Hauses geschieht durch
eine Druckwasserheizung, auch ist eine künstliche Ven-
tilation vorgesehen. Die Beleuchtung wird durch elek-
trisches Licht bewirkt.

Die Stadtverordneten genehmigten das Projekt in
ihrer letzten Sitzung mit einem Kostenaufwand von
2 135 000 M. ohne die innere Einrichtung. Die Arbeiten
sollen so gefördert werden, dass Ende März 1915
der Bau seinen Bestimmungen übergeben werden kann;
er wird die Gemäldesammlung, das natur-

we. Der Kommunallandtag für den Regierungsbezirk
Wiesbaden wird hier im Landeshause am Montag
nachmittag in öffentlicher Sitzung eröffnet werden; es
sind 5 bis 6 Sitzungen vorgesehen.

— Persönliches. Dem Oberlehrer a. D. Max Kloss
wurde der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen. — Am
26. ds. feiert ein Mitbürger, der Generalleutnant z. D.
v. Sass-Jaworski, einst Kommandeur des Regi-
ments Nr. 80, sein 60 jähriges Dienstjubiläum.

— Über das Kaiser Friedrich Bad und seine tech-
nische Anlage, die bei strengster Berücksichtigung aller
sanitären und hygienischen Hilfsmittel mustergiltig ist,
sprach sich auch der weltberühmte Mediziner Herr Ge-
heimrat Professor Behring in durchaus anerkennenden
Worten unserem Herrn Oberbürgermeister Glässing
gegenüber gelegentlich des Festmahles des Kongresses
für innere Medizin aus.

h Mittelrheinische Regatta. Gelegentlich der Mittel-
rheinischen Regatta sind folgende Veranstaltungen in
Aussicht genommen. Am 28. Juni Begrüssungsabend
mit Konzert im Hotel Kaiserhof (Biebrich); am Sonntag,
den 29. Juni vormittags die Besichtigung des
Kaiser Friedrich Bades in Wiesbaden und
anschliessend daran um 12 Uhr ein Gabelfrüh-
stück der Ehrengäste und des Ehrenausschusses im
Kurhause; abends nach der Regatta Nachfeier im
Hotel Belle-vue (Biebrich).

— Zu Hoflieferanten des Kaisers sind die Inhaber
der Konfitürenfabrik L. Fassbender, Nelson Fassbender
und Oskar von Damitz (Berlin) ernannt, deren Nieder-
lage sich hier Langgasse 24 befindet. Die Firma ist
bereits seit längeren Jahren Hoflieferant des Bruders und
der Schwester der Kaiserin, des Herzogs Ernst Günther
und der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Hessen.
In diesem Jahre begeht die Firma auch ihr 50 jähriges
Bestehen, sie unterhält z. Z. 52 Filialen.

— Residenz-Theater. Heute Montag wird das rasch
beliebt gewordene Lustspiel „Majolika“ wiederholt. Auf
das am Mittwoch und Freitag stattfindende Gastspiel
Rosa Bertens, für welches sich bereits lebhaftes Interesse
kundigt, wird hiermit nochmals aufmerksam gemacht.
Die Künstlerin, eine der ersten Darstellerinnen weiblicher

Fortsetzung auf der 2. Seite.

historische Museum und das Altertums-
museum aufnehmen.

Kunst und Literatur.

— Erstaufführungen. Die viel besprochene Erst-
aufführung von Moussorgskis russischer Nationaloper
„Boris Godunoff“ ist in den letzten Wochen der
diesjährigen Spielzeit endlich in Neu York vor sich
gegangen und hat nicht nur, wie nach der Sorgfalt der
Vorbereitungen, nach der glänzenden Ausstattung und
dem Werte des Werkes zu erwarten war, einen grossen,
sondern direkt einen sensationellen Erfolg gebracht. —
Im Stadttheater in Nürnberg erlebte die einaktige Oper
„Der Faktor“ von B. Lvovsky ihre deutsche Erst-
aufführung. Das banale Textbuch und die erfindungs-
lose Musik verdienen den Durchfall, der auch durch die
redlichen Bemühungen der Darsteller nicht aufzu-
halten war.

— Ein Dramen - Zyklus deutscher Fürstenhöfe. Im
Genter Grand-Theater fand die Uraufführung einer drei
Abende füllenden „deutschen“ Trilogie ein Ende. Ihr
Verfasser ist der 1863 in Genf geborene Redakteur des
„Temps“, Mathias Merhard. Die journalistische Tätig-
keit des Autors wirft auch in seine Dramen ihre Schatten.
Zum ersten nehmen sie ihren Stoff aus der Zeitgeschichte,
um nur ja aktuell zu sein. Das erste behandelt in senti-

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.
Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
2. Paraphrase über das Lied
„Home sweet Home“ . . . Nehl
3. Nach dem Süden, Walzer . . . Faust
4. La Paloma, spanische Serenade Yradier
5. Ein Immortellenkranz auf das Grab
Lortzings, Potpourri . . . Rosenkranz
6. Vom Fels zum Meer, Marsch . . . Jessel

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chaussehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

18010

Nachmittags-Konzert.

184. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Si
j'étais roi“ A. Adam
2. Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Erinnerung an Lortzing,
Fantasie F. Rosenkranz
4. An der schönen blauen Donau,
Walzer Joh. Strauss
5. Ballettmusik „La Source“ . . . L. Delibes
6. Serenade (Der Engel Lied) . . G. Braga
7. Offenbachiana, Potpourri . . A. Conradi

Abend-Konzert.

185. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Die
Amazone“ F. v. Blon
2. Am Meer, Lied Frz. Schubert
3. Perlen aus Meyerbeers Opern . . A. Schreiner
4. Mein erster Walzer P. Mascagni
5. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
6. Flirtation A. Steck
7. Fantasie aus der Operette
„Der Mikado“ A. Sullivan

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und
in den Zwischenpausen geöffnet.

Charakterrollen am Deutschen Theater in Berlin, spielt
am Mittwoch die Jacqueline in dem packenden Schau-
spiel „Die fremde Frau“ und am Freitag die 3 Einakter
„Die Bäuerin“, „Die Stärkere“ und die Thekla in Strind-
bergs „Gläubiger“. Der Kartenverkauf nimmt bereits
regen Fortgang.

— **Spielplan des Operetten-Theaters** vom 21. April bis 27. April. Montag, den 21. April:
„Puppchen“. Dienstag, den 22. April: „Dorette“. Mittwoch, den 23. April: „Puppchen“. Donnerstag, den 24. April: „Puppchen“. Freitag, den 25. April:
„Autoliebchen“. Samstag, den 26. April: „Der liebe Augustin“. Sonntag, den 27. April, nachmittags:
„Puppchen“, abends Premiere: „Das Liebessanatorium“.

— **Spielplan des Volkstheaters** vom 20. bis 26. April. Sonntag, 20. April, nachm. 4 Uhr: „Im Forst-
haus“, abends 8.15 Uhr, zum erstenmale: „Der Aktienbudiker“. Montag, 21.: „Der Aktienbudiker“. Dienstag, 22.: „Die goldene Spinne“. Mittwoch, 23.: „Der Aktienbudiker“. Donnerstag, 24.: „Im Forst-
haus“. Freitag, 25., zum erstenmale: „Die Bulgarin“. Samstag, 26.: „Im Forsthaus“.

— **Im Reichshallen-Theater**, dem einzigen Spezialitäten-Theater hier, unterhält z. Z. ein wirklich erstklassiges Programm die Besucher. Der Humor ist durch das Verwandlungsduett Reimann und durch den in der Tat recht originellen Märchen und Satiren geschickt erzählenden Heines Ehnle vorzüglich und vielseitig vertreten. In russischen Tänzen, die feurig und temperamentvoll und in geschmackvollen Kostümen getanzt werden, glänzen die drei Novikoffs. Viel Grazie und echt Pariser Chic zeigen in ihren französischen und deutschen Gesängen die drei Forkatis. Ganz erstaunliche Kraftleistungen vollführen Urbani und Sohn, der kleine 12jährige Kerl trägt seinen Vater auf den Händen. Auch das Warrington Quartett ist im Balancieren und in seinen Kraftleistungen unübertrefflich, dabei führen sie ihre Szenen in einem originellen hübschen äusseren Rahmen vor. Die plastischen Reproduktionen von

mentaler Rührseligkeit die Tragödie von Meyerling (unter dem Titel: „à la gloire d'aimer“). Das zweite, „la Princesse Hélène“, nimmt auf die Abenteuer der ehemaligen Kronprinzessin von Sachsen Bezug. Das letzte und erfolgreichste schildert den ergreifenden Tod König Ludwigs II. von Bayern. Die ersten beiden Dramen erfahren beim Publikum eine sehr kühle Aufnahme. Daraus war vor allem der Mangel an dramatischem Leben und treffender Charakteristik schuld. Die letzte Szene des dritten Stückes machte tiefen Eindruck, sodass der Autor mehrmals gerufen wurde.

— **Eine Volkstümliche Wagnerfeier** Dem Vernehmen nach hat Bürgermeister Dr. Reicke beim Berliner Magistrat angeregt, am 22. Mai d. J., dem hundertsten Geburtstag von Richard Wagner, in den 5 städtischen Parks öffentliche Freikonzerte mit Darbietung Wagnerscher Musik zu veranstalten, und zwar in den späteren Nachmittagsstunden. Die Veranstaltung würde für die Bürger völlig kostenlos

Marmorskulpturen nach berühmten Meistern der Fereros riefen durch ihre Schönheit und Eleganz lauten Beifall hervor. Wir können den Besuch des Theaters gerne empfehlen.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser verlässt am 24. April Homburg und begibt sich nach Metz, wo an diesem und am folgenden Tag militärische Besichtigungen und wahrscheinlich auch eine Felddienstübung bei Gravelotte stattfinden werden. Nach dem Abendessen bei dem Gouverneur v. Oven wird sich der Kaiser nach Strassburg, nach der Hohkönigsburg und am 27. April nach Karlsruhe begeben. Am 28. April trifft der Kaiser in Cuxhaven zur Fahrt an Bord des Dampfers „Imperator“ ein. Die Fahrt währt bis zum 3. Mai. Vom 4. bis zum 8. Mai finden die Festspiele in Wiesbaden, sowie der Sängerwettbewerb in Frankfurt a. M. statt. Am 9. Mai kehrt der Kaiser nach Wildpark zurück und wird an diesem Tag der Eröffnung der grossen Kunstausstellung in Berlin beiwohnen.

Der schweizerische Gesandte in Berlin, Dr. Alfred de Claparède feierte sein 25 jähriges Jubiläum als Gesandter der Schweiz.

Der neuernannte türkische Botschafter für Berlin, Mahmud Mukhtar Pascha, ist nach Berlin abgereist.

Heer und Flotte.

— **Russland** hat drei grosse Panzerkreuzer zum Preise von 150 Millionen Mark in Deutschland bestellt.

— **Schiffsbewegungen.** S. M. S. „Strassburg“ ist am 17. April in Alexandrette, S. M. S. „Eber“ am 17. April

sein, so dass auch die Ärmsten das künstlerische Gedächtniskonzert geniessen können.

— **Wagnerfeste in Bologna.** Bologna, die grösste Wagnerstadt Italiens, die im Kampfe für die Zukunftsmusik an erster Stelle gestanden hat, will nun auch in würdiger Weise die Hundertjahrfeier des grossen Komponisten begehen, und zwar mit einer Festauführung des Parsifal; die Kosten werden auf mindestens 280 000 Lire geschätzt.

— **Die Zensur in England.** Dem Londoner Unterhaus wurde ein Antrag eingereicht, der auf Abschaffung der Theaterzensur abzielt. Die Regierung nahm ihn nicht sehr erfreut entgegen, betonte aber, die Abstimmung in keiner Weise beeinflussen zu wollen. Das Unterhaus hat den Antrag angenommen; nun kommt es natürlich noch darauf an, was das Oberhaus und die Regierung selbst dazu sagen.

— **Auktion des Nachlasses Kiderlen-Wächter.** Die Versteigerung des Nachlasses Kiderlen-Wächters er-

in Rotterdam, S. M. S. „Tiger“ am 17. April in Tsingtau, S. M. S. „Möwe“ am 17. April in Dar-es-Salaam eingetroffen. Der zweite Teil des Ablösungstransports für das Kreuzergeschwader hat am 17. April von Bremerhaven aus die Ausreise nach Tsingtau angetreten.



Rhein- und Taunus-Klub.

(Wanderungsvorschlag zur Hallgarter Zange).

Einer der lohnendsten Ausflüge zur Frühlingsblütenzeit ist auch eine Wanderung nach der Hallgarter Zange. Bahnfahrt bis nach Eltville (evtl. mit Sonntagsfahrkarte). Von hier aus der Markierung «schwarzer Strich» folgend ist bald der wegen seiner alten, interessanten Bauten bekannte Ort Kiedrich erreicht. Hier und auf den weiteren Wegen an der Heilanstalt Eichberg und dem ehemaligen Kloster Eberbach vorbei — stets schwarze Strich-Markierung — wird das Auge überall durch die herrlichste Blütenpracht entzückt und von der Höhe des Turmes auf der Hallgarter Zange bietet sich ein selten schöner Blick auf das Blütenmeer im Rheingau und den gegenüberliegenden Höhen Rheinhessens.

Lohnend durch die im frischen Frühlingsgrün prangende Natur, gestaltet sich auch der Abstieg nach dem bekannten Weinort Hallgarten von wo aus in einer halben Stunde die Bahnstation Hattenheim zur Rückfahrt erreicht wird. Gesamt-marschzeit etwa 4 Stunden. Den Gipfel der Zange krönt ein neuer, massiv steinerner Aussichtsturm mit Aussichtsterrasse, sowie behaglich eingerichteten Restaurationsräumen. Die Anlage ist Eigentum des Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.).

folgte in Berlin. Es war keine Kunst-Auktion, sondern das, was man gewöhnlich mit den Worten „Mobiliar-Auktion“ bezeichnet. Denn Kiderlen-Wächter ist nicht Sammler gewesen. Die Leute, die sich bei der Auktion drängten, wollten nicht Kunstschatze kaufen, sondern etliche Ziersachen aus dem Nachlasse des Staatssekretärs, dessen Namen sie hochhalten. Man suchte die Perserteppiche zu erhaschen, die in seinen Zimmern lagen, die Fayence- und Zinnkannen, die auf dem Büffet standen, die vielen Kristallgläser und schliesslich die ausgestopften Vögel, an denen er seine Freunde gehabt hat. Und die Preise, die man zahlte, sind im Grunde genommen nicht gar hoch, aber bei manchen Stücken, die doch keinen Kunstwert haben, immerhin respektabel. So gingen manche Steinzeugkannen für 32 M., 40 bis 43 M. weg, ein paar kleine Teppiche für 100 bis 110 M., und für eine französische Kamingarnitur gab man 750 M.

— Be-
Herrendo
H. Kleins
Doppel H
schroth-F
einzel ge
Rahe 6 : 4

— Ein
wird den
Verfügun
Express ü
Verona.
Bahnhof
dahin 12

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 22. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 23. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Bei geeigneter Witterung und genügender
Beteiligung (mindestens 6 Autos):

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über Mainz, Darmstadt,
Bergstrasse nach Heidelberg.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach
Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl in Heidelberg
„Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 9 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Dienstag,**
den 22. April, nachmittags 5 Uhr an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für
Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für
Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in
der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-**
Automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), be-
sichtigt werden.

Donnerstag, den 24. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute

gesungen von

Fräulein **Elsa Colman.**

1.—8. Reihe: **3 Mk.** 9.—14. Reihe: **2 Mk.**,
Galerie 1. Reihe: **1 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **50 Pfg.**
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Freitag, den 25. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 26. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhanschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: **Doppel-Konzert:**

Kurorchester — Militärkapelle.

Etwa 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

40 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachf. **Adolf**
Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte 2 Mk.; **Vorzugskarte** für **Abon-**
menten und **Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk.**, mit
der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzulegen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Sonntag, den 27. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 28. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Ferner:

Freitag, den 2. Mai.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung:

Herr Professor **Carl Friedberg.**

Solist:

Herr Kammer Sänger **Leo Slezak**

(Tenor).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Logensitz 7 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 6 Mk.,
I. Parkett 21.—28. Reihe und Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und
Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie
Rucksitz 2,50 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Vorbestellungsgebühr 50 Pfg. pro Platz.

Der Kartenverkauf beginnt am **Dienstag,**
den 22. April, 9 Uhr morgens.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 21. bis 28. April.	Kgl. Schan- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Montag 21. April.	Ab. C. Der Ver- schwender.	Majolika.	Der Aktien- bändler.	Puppen.
Dienstag 22. April.	Ab. B. Der Zigeuner- baron.	Die Frau Präsidentin.	Die goldene Spinne.	Dorette.
Mittwoch 23. April.	Ab. D. Der Troubadour.	I. Gastspiel Rosa Bertens: Die fremde Frau.	Der Aktien- bändler.	Puppen.
Donners- tag 24. April.	Ab. A. Margarete.	Es lebe das Leben.	Im Forst- haus.	Puppen.
Freitag 25. April.	Ab. C. Madame Butterfly.	Letztes Gastspiel Rosa Bertens: Die Blauerin Die Stärker Glabiger.	Die Bulgari- n.	Auto- bischen.
Samstag 26. April.	Ab. B. Zum ersten Male: Ein Volks- feind.	Die Generals- ecke.	Im Forst- haus.	Der liebe Augustin.

Reise und Verkehr.

Bei dem Tennisturnier in Montreux siegen im
Herrendoppel Froitzheim-R. Kleinschroth gegen Rahe-
H. Kleinschroth 6:8, 8:10, 6:4, 6:4, im gemischten
Doppel H. Kleinschroth-Miss Chenery gegen R. Klein-
schroth-Fräulein Peters 6:3, 6:4, 6:2. Im Herren-
einzel gewann die Vorschussrunde Froitzheim gegen
Rahe 6:4, 6:3, 6:4, Martin gegen Bardot 6:2, 6:2.

Ein durchgehender Schlafwagen Berlin—Venedig
wird den Reisenden zum erstenmale vom 1. Mai an zur
Verfügung stehen. Er läuft in dem Berlin—Tirol—Rom-
Express über Leipzig, Hof, München, den Brenner und
Verona. Der Zug geht vom 1. Mai an vom Anhalter
Bahnhof in Berlin 3 Uhr 6 Min. nachmittags und kehrt
dahin 12 Uhr 7 Min. nachts zurück. Der Schlaf-

wagen Paris—Wien, der im Orientexpress ver-
kehrt, wird vom 1. Mai an bis Budapest verlängert. Der
Speisewagendienst zwischen Calais und
Basel über Reims und Belfort ist schon jetzt wieder
aufgenommen worden. Von Calais geht er jetzt jeden
Dienstag und Samstag, vom 15. Juni an täglich. Der
Wagen geht jetzt von Calais 12 Uhr 58 Min. nachts und
ist in Basel 12 Uhr 42 Min. mittags. Am 1. Juni wird
ein neuer Fahrplan eingeführt, dann geht der Wagen
vom Hafen in Calais 8 Uhr 10 Min. nachmittags und ist
in Basel 7 Uhr 58 Min. früh.

Eine bemerkenswerte Neuerung im Gesellschafts-
reisewesen hat der Norddeutsche Lloyd in
Bremen bei der ersten von ihm veranstalteten Mittel-
meerfahrt eingeführt, welche am 29. April von
Venedig ihren Ausgang nimmt. Die Fahrt geht an der
dalmatinischen Küste entlang zunächst nach Korfu.
Taormina, Messina, Palermo, Neapel, Pompeji und Porto
Ferraio auf der Insel Elba sind die weiteren historischen

und Kunststätten, deren Besuch in Aussicht genommen
ist. Herr Prof. Dörfeld hat sich bereit erklärt, den Teil-
nehmern an der Fahrt unterwegs an Ort und Stelle in
wissenschaftlichen Vorträgen auf Grund seiner eigenen
Forschertätigkeit Erläuterungen über die zu besuchenden
Stätten des klassischen Altertums zu geben. Ausserdem
hat auch der Münchener Weltreisende, Herr Major Bau-
mann, sich bereit erklärt, den Reisenden, wo es ange-
bracht erscheint, Vorträge über verschiedene Themata
zu halten. Auf diese Weise wird die erste Mittelmeer-
fahrt nicht eine Vergnügungsreise im engeren Sinne,
sein, sondern sie wird auch einen wissenschaft-
lichen Einschlag besitzen. Die Fahrt beginnt am
29. April in Venedig und endet am 12. Mai in Genua.
Wegen alles Näheren wende man sich an den Nord-
deutschen Lloyd in Bremen oder dessen Vertreter.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

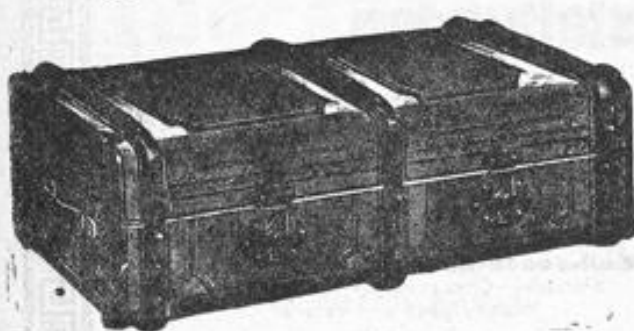
12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toff.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Tüpfel Reisegepäckstücke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

Damenschneiderei H. Müller

Taunusstrasse 29 II

Anfertigung von eleganten Jacken und Gesellschaftskleidern etc.
Garantie für tadellosen Sitz. — Zivile Preise.
Modernisieren u. Abänderungen bei schnellster Lieferung.

13350

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel

C. W. Poths Nachf.

13254

Telephon 91.

Langgasse 17.

Gegründet 1811

Färberei und Chemische Reinigung

Friedrich Schütz

Schulgasse 8 — Telephon 4215

Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

13335

Chemisches und
mikroskopisches Laboratorium

für medizinische Untersuchungen.

10945

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.

Wiesbaden
Fernsprecher 112.

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit

erzielen 13162

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 13002

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 13179

Eleganter

Krankenwagen

preiswert abzugeben 13342
Mainz, Walpodenstrasse 1, p.

Gebild. Dame

würde französischen oder deutschen
Conversationsunterricht geben.
13321c A. M. Lehrstrasse 11.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 21. April 1913.

114. Vorstellung.

45. Vorstellung. Abonnement C.

Der Verschwander.

Original-Zaubermärchen in 3 Auf-
zügen von Ferdinand Raimund.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Montag, den 21. April 1913.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Majolika.

Lustspiel in 3 Akten von Leo Walther
Stein und Ludwig Heller.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Herzog Friedrich. K. Keller-Nebri
Die Herzogin, seine Mutter. Theodora Porst
Fürst Albrecht XXI. von Frankenstein Hellmut Zerlett
Maria Elisabeth, seine Tochter. Käthe Horsten
Graf Uechtspringe. Rudolf Bartak
Flügeladjutant. Minister von Wickede
von Struth, Offizier. Walter Tantz
von Diefenburg. Offizier. Ludwig Kepper
von Altekendorf. Offizier. Willy Ziegler
Swierschinsky. Pianist. H. Nesselträger
Bankdirektor Spangen-berg. Nicolaus Bauer
Markus Hamburger. Bankier. Ernst Bertram
Veichenfeldt, sein Buchhalter. Willy Schäfer
Doktor Rommel. Nicolaus Bauer
Quisenow, Hotel-besitzer. Reinhold Hager
Mc. Cool. Geraldine, seine Tochter. Angelica Auer
Hasemann, erster Kammerdiener. Carl Graetz
Arnold, Bureau- diener. Willy Langer
Fräulein Nehr. Käthe Ruf
Fräulein Halm. Elsa Erler
Fräulein Meller. Mascha Graben
Schreibmaschinenmädchen.
Der Hoftheaterintendant. Offiziere.
Gäste.
Nach dem 1. und 2. Akte treten
längere Pausen ein.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Montag, den 21. April 1913.

Puppechen.

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt
Kraatz und Jean Kren. Gesangs-
texte von Alfred Schönfeld. Musik
von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil
Nothmann.

Personen.

August Briesekorn, Gutsbesitzer. O. Witte d'Albert
Laura, seine Frau. Sophie Haake-Meyer
Hortense. Anny Boese
Marie, seine Nichten. Camilla Boré
Lore. B. Trutschmüller
Hilde. Mary Meissner
Egbert. Blanken-stein, Rechtsan-
walt, Hortenses Gatte. Erich Flügge
Hänschen Schulze- Borsdorf. Hans Kugelberg
Fred William. H. Wendenhöfer
Black. Bruno Jankowski
v. Bennwitz. Willi Bäckert
v. Drontheim. Otto Veit
Horten. Otto Parey
Bernstein. Irmg. Kaufmann
Clara. Wally Decker
Wanda, seine Schwestern
Egon Hallersdorf, Leutnant beider
Luftschiff-Abteilung. Charles Auen
Frau Schulze, Häns- chens Mutter. Elsa Zellner
Dörthe, Dienst- mädchen auf
Briesekorns Gut. Hansi Klein
1. Barmädchen. Marga Poss
2. Barmädchen. Mizzi Jacob
Ein Boy. Hanny Janetzki
Estrella, Tänzerin. Käthe Düren
Leila. Sänger- Helene Schwill
Carmen. Innen. Else Heuchel
Mitglieder einer Zigeunertruppe
Kulicke, Gendarm. Fritz Balzer
1. Mitglied der Sanitätskolonne. Hans Bürger
2. Mitglied der Sanitätskolonne. Wilh. Kieselring
Ein Chauffeur. Carl Münch
Klubmitglieder, Automobilisten,
Landmädchen, Zigeuner, Bauern etc.
Ort der Handlung: Dahlberg, Briesekorns kleines Gut, unweit des Flug-
platzes „Johannisthal“ bei Berlin.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Montag, den 21. April 1913.

Der Aktienbuddiker

oder: Wie gewonnen, so zerronnen.
Bilder aus dem Volksleben in 3 Akten
(6 Bildern) mit Gesang von D. Kalisch.
Spielleitung: Alfred Dannert.
Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Mode.

— Neues für Automobilfahrten der Damen. Längst sind die Automobilhauben nicht mehr jene entstehenden Ungeheuer, die in Gemeinschaft mit der mächtigen Staubbrille den Damen ein so wenig anmutiges Aussehen verliehen. Für die Herstellung der Autohauben wird mit Vorliebe Atlasstoff in zweierlei Farben verwendet. Für den Aufputz gilt immer noch die grösste Einfachheit als Devise. Nur werden die Formen jetzt ein wenig als Krempe umgeschlagen und mitunter erhält die Autohaube eine Bandrüsche als Innengarnitur. Nebst dem obligaten Autoschleier verwendet man auch noch bunte Chiné-Seide oder es wird auch nur ein Band in abstechender Farbe oder aus Leder um den Hut geschlungen. Hier und da findet auch eine vereinzelt Blume oder ein Blumensträusschen in den kleinsten Dimensionen in dem Hutband freundliche Aufnahme. Die Sportmäntel werden zumeist aus grosskariertem Homospun oder Harris-Tweed hergestellt und mit in der Farbe absteichenden Passepoils ausgestattet. Auch

Frottin mit Lederbesatz wird gerne gewählt. Für Kostüme nimmt man auch gerne Overcoat, die Jacken haben lichte oder dunkle Ledergürtel. Ausserdem wird der Besitz eines englischen Samtummantels bei Fahrten während kühlen Wetters besonders hoch eingeschätzt. Er sieht wie ein Velourmantel aus, den man mit Seide füttert. Auch aus ganz dünner Seide werden Automäntel hergestellt, die man so klein zusammenlegen kann, dass der Mantel in einer Handtasche Platz finden kann. Dann trägt man auch noch Stoffe, die man auf beiden Seiten benützen kann und die wasserdicht sein müssen. Ein gemeinsames Kennzeichen aller Automäntel sind breite Taschen, grosse Knöpfe und breite Umschläge. Zu wasserdichter Toilette gehören auch die meist krempenlosen Lacklederkappen oder Häubchen, auch aus wasserdicht hergestellter Seide.

Lustige Ecke.

Aus den „Fliegenden Blättern“.

Druckfehlerteufel. (Aus einem Jagdbericht.) „Die Schwarzkitzelstrecke war gut zu nennen. Die Bäume des Waldschlosses waren bis spät in die Nacht hinein von fröhlichen Jagdgästen besetzt.“

Einschränkung. „So! Also, du schränkst dich bei den schlechten Zeiten auch ein?“ — „Freilich!“ — „Wie machst du's denn?“ — „Ich bleib jetzt alles schuldig.“

Falsch aufgefasst. Amtsvorstand: „Gestern abend haben im „roten Rüssel“ zwei hiesige Herren ganz gehörig über mich losgezogen. Sie sind daneben gesessen, haben es aber mit angehört, ohne ein Wort dazu zu sagen.“ Beamter: „Das ist selbstverständlich, Herr Oberinspektor; ich schimpfe grundsätzlich nicht über meinen Amtsvorstand!“

Immer Jurist. „Soll ich das Hühnerfrikassee wegnehmen, Herr Rechtsanwalt?“ — „Jawohl, Jean.“ — „Hat's nicht Ihren Beifall gefunden?“ — „Dieses Frikassee war ein vollständiger Alibiweis für das Huhn.“

Auch ein begeisterter Theaterbesucher. Ein alter Herr sass dieser Tage in der Wiener Hofoper. Kopfschüttelnd verfolgte er die Vorgänge auf der Bühne. Endlich im dritten Akte wendet er sich an seinen Nachbarn mit der Frage: „Verzeihen Sie vielmals, wann kommt denn eigentlich der Lohengrin?“ „Der Lohengrin kommt gar nicht,“ antwortet man ihm. „Ja, warum denn eigentlich?“ „forscht der alte Herr weiter.“ „Weil die „Hugenotten“ gegeben werden.“ erwidert schon unmutig der Sitznachbar. „Ach, die Hugenotten?“ Dann bitte mich herauszulassen, die „Hugenotten“ habe ich ja schon viermal gehört,“ entgegnet der Alte und verlässt das Theater.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. April 1913

Abel, Hr. Kfm., Zwickau Freiherr u. Freifrau Ackerhielm, Stockholm Adrichem, Fr., Bloemendaal Alberts, Hr. Kfm., Berlin Alder, Hr., Hamburg Amthor, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Andersen, Hr. Kfm., Flensburg Apitsch, Hr. Kfm., Plauen Arnade, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Jungfer, Gölitz Arseniev, Exzell., Hr. Wirkl. Staatsrat m. Fr., Zarskoje-Selo D'Avis, Fr., Köln Baines, Hr. m. Fr., England Barelmann, Fr. Rechtsanwalt m. Tochter, Eutin Barnickel, Hr. Hauptm. a. D. m. Nichte, Ansbach Bauerfeind, Hr. Fabr., Plauen Baunack, Hr. stud. jur., Plagwitz Baunack, Fr. Prof., Plagwitz Baumann, Hr. Dr. med. m. Fr., Essen Bayly, Hr. Kfm., Düsseldorf Becker, Fr., Berlin Becker, Hr. Kfm., Köln Becker, Fr. Oberförster, Kasseldorf Beckmann, Hr. Kfm., Bremen Belden, Fr. Dr. m. Tochter u. Bed., Bendix, Fr., Münster (Westf.) Berliner, Hr. Kfm., Berlin Berns, Hr. Führer, Magdeburg Berthelsen, Hr. Hotelbes., Dänemark Bettmann, Fr., Nürnberg Bickel, Hr. Rent., Stuttgart Bielenberg, Fr., Berlin Biermann, Hr. Kfm., Charlottenburg v. Biro, Fr. m. Bed., Budapest Blecker, Hr. Bildhauer Prof., München Blumer-Dürr, Hr. m. Fr., Schwanden Boats, Hr. Direktor Dr., Jülich Bock, Fr., Stettin Boeck, Hr. Oberstabsarzt Dr., Neu-Ruppin Bohn, Hr. Kfm., Berlin Boldt, Fr. Baumeister, Düsseldorf Bollmann, Fr. u. Fr., Stettin Bowers, Hr. m. Fr., Newark Boy-Edl, Hr. Offizier, Spandau v. Braun, Hr., Königsberg Brückelmann, Hr. Gräfl. Kammerrat, Laubach (Oberhess.) Brückling, Fr., Dortmund Bruck, Fr. Oberstleut., Berlin Brülle, Fr., Bochum Boncompagni, Hr., Bologna Bublitz, Fr., Stolp Bücking, Fr., Nürnberg Büdel, Hr. Kfm., Bad Hornburg Buhe, Hr. Dr. med. m. Fr., Magdeburg Burgmann, Hr. Geh. Sanitätsrat m. Fr., Lennep Callmann, Fr., Hamburg Campe, Hr. Kfm. m. Schwester, Berlin Capenberg, Hr., Zürich v. Carnap, Fr. m. Kammerjungfer, Marisch v. Carow, Fr. m. Begl., Berlin Cewers, Hr., Landskrona Cheeren, Hr. Kfm., Homburg v. Chlapow Clapowski, Hr. Rittergutsbes., Schloss Bonikow Christe, Fr., New York Cohn, Hr. Dr., Berlin Cohn, Hr. Kfm., Geestemünde Dausend, Hr. Kfm., Ronsdorf Delbrück, Fr. m. 3 Töcht., Jungfer u. Automobilf., Berlin Deubach, Hr. Kfm., Berlin Diamantstein, Hr. m. Fr., Riga Dietert, Hr. Kfm., Düsseldorf Dinschle, Hr. Kfm., Amsterdam v. Discher, Hr. m. Mutter u. Schwester, Stuttgart Doa, Hr. Kfm. m. Fr., New York Dörr, Hr. Architekt, Berlin Dove, Fr. Rent., Edgbaston Dressler, Fr., Stettin Dressler, Fr., Berlin Drewes, Fr. Rent., Hellerup Duderstedt, Fr. Stadtrat, Chemnitz Dyer, 2 Fr., Burdlyn Eberhardt, Hr. Kfm., Berlin Eger, Hr. Gen.-Dir. Dr., Darmstadt Eggert, Fr., Remscheid Ehlers, Hr. Dr. phil., Jena Einhenkel, Fr., Kissingen Elinberg, Hr. m. Fr., Libau Erhardt, Hr. Kommerzienrat, Stuttgart Erlanger, Hr. m. Fr., Wunsburg Fiebig, Hr. Kfm., Stuttgart Fielitz, Fr. Schauspieler, Monte Carlo Figdor, Hr. Lehrer, Wien Fink, Hr. m. Fr., Braunschweig Fischer, Hr. m. Fr., Antwerpen Fischer, Hr. Fabr. m. Fr., Ländscheide, Metropole u. Monopol Fischer, Hr. Kfm., Berlin Fleek, Hr. Kfm., Frankfurt de Flines, Hr. m. Fr., Amsterdam Franken, Hr., Magdeburg Frankenberger, Fr., Freibessingen Frankl, Fr. m. Bed., Wien Frege, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Liegnitz i. Schl. Fricke, Hr. Kfm., Wandsbek Baron Fricke, Kötznitz Fritz, Hr., Fringen Fröhlich, Fr. m. Sohn, Ratibor Fuchs, Hr. Kfm., Berlin Gampes, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Gaw, Hr. General-Landschafts Syndikus m. Fr., Königsberg Gebhardt, Hr. Kfm., Köln Gembruch, Hr., Konstanz v. Gendren-Stort, Hr., Haag v. Gendren-Stort, Fr., Haag Geuden, Hr., Ansbach Gentzsch, Hr. Kfm., Frankfurt Ginter, Fr., Hagenau Nonnenhof Kaiserbad Fürstehof Grüner Wald Zum Landsberg Zur Stadt Koblenz Rhein-Hotel Grüner Wald Gölitz Kaiserbad Zarskoje-Selo Germania Continental Quisisana Pension Corneli Privathotel Albany Hotel Krug Schwarzer Bock Schwarzer Bock Prinz Nikolaus Hotel Berg Hotel Epple Grüner Wald Privathotel Heck Union Luisenstrasse 16 Nassauer Hof Goldgasse 5 II Schwarzer Bock Villa Rupprecht National Hotel Adler Badhaus Privathotel Intra Palast-Hotel Bellevue Palast-Hotel Tannus-Hotel Pension Monbijou Pension Rupp Zum Hahn Villa Frank Villa Speranza Sendig-Eden-Hotel Tannus-Hotel Hotel Vogel Tannusstrasse 1 II Central-Hotel Pension Miranda Grüner Wald Münchener Hof Primavera Zwei Böcke Hotel Krug Hotel Nizza Goldener Brunnen Hotel Royal Wiesbadener Hof Kronprinz Grüner Wald Hotel Ries Metropole u. Monopol Erbprinz Hotel Happel Villa Hertha Hospiz Immanuel Pension Elite Tannus-Hotel Wilhelma Viktoria-Hotel Grüner Wald Nassauer Hof Hansa-Hotel Hotel Vogel Zur guten Quelle Nassauer Hof Schl. Goldenes Kreuz Kölnischer Hof Pension Fortuna Wiesbadener Hof Kronprinz Grüner Wald Bayrischer Hof Königsberg Kölnischer Hof Reichspost Stiftstrasse 5 Reichspost Reichspost Moritzstrasse 72 Zur Stadt Koblenz Goldener Brunnen Gluchowsky, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neu-Petershain Goldmann, Fr., Berlin Goldschmidt, Hr. Kfm., Wien Gompertz, Hr. Kfm., Köln Gosseus, Hr., Holland Grafe, Fr. u. Fr., Dortmund Grass, Fr., Barmen Gross, Hr. Oberleut. m. Fam. u. Bed., Strassburg Grung, Hr. Kfm., Offenbach Gruwe, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg Günther, Fr., Hamburg Gumbel, Hr. Bankier m. Fr., Heilbronn Gundlach, Hr., Berlin Hadra, Hr. m. Fr., Berlin Haendler, Fr. m. Tochter, Berlin v. Hahn, Stiftsdame, Tschirnau Hahn, Hr. Kfm., Ingelheim Harder, Hr. Kapitän m. Fam., Hamburg Hechler, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Darmstadt, Zum Bären Heiluth, Hr. m. Fr., Hamburg Heine, Hr. Rent., Kottbus Heinrich, Hr., Leipzig Heilberg, Hr. Chemiker, Itzehoe Heller, Hr., Graz Hemf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Herbat, Hr. Oberstleut., Königs-Wusterhausen, Hotel Mehler Herringen, Hr. Kfm., Antwerpen Herrmann, Hr. Kfm., Koblenz Hertzer, Hr. Rent. m. Fr., Osterwieck Herzik, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau Hesse, Fr., Florenz Heyard, Fr. Rent., Echternach Heyard, Hr., Wilz (Luxemburg) Heywood, Fr., Cardiff Hirschstein, Hr. Kfm., Essen Hirtler, Hr., Gernsbach Höngen, Hr., Herborn Hönke, Fr. Postrat, Frankfurt Hoffmann, 2 Hrn., Bernstadt Hoffmann, Fr., Heilbronn Hofmann, Hr. Kfm., Nürnberg Hofmogl, Fr., Nürnberg Hollfretter, Fr., Riehlenberg Hollmann, Hr. Fabr., Barmen Holz, Hr. m. Fr., Glogau Homberger, Hr. Kfm. von Houten, Fr. Rent., Herzogenbuach Hoytema, Hr. m. Fam., Haag Huber, Fr., Hagenau v. Jacobs, Hr. Kfm., Halle Jacobsen, Hr. Prof. m. Fr., Berlin-Steglitz Jäger, Hr. Haushofmeister, Baden-Baden Jaenicke, Fr. San.-Rat, Apolda Janner, Hr. Kfm., München Jessen, Hr. Stadtrat m. Fr., Oldenburg de Jong Verhagen, Fr. Rent. m. Sohn u. Automobilf., Heuten (Holland) Jung, Hr. Kfm., Giessen Kämper, Hr. Mühlenbes., Wiebelsaat Kahl-Baessler, Hr. m. Fr., Leipzig Kalinowsky, Hr. Dr. med. m. Fr., Brüssel Kanscha, Hr. Ing., Königsberg Katz, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Kauffmann, Hr. m. Fr., Paris Kayser, Hr. m. Fr., London Kehler, Hr. Offizier, Mörchingen Keller, Hr. Chemiker, Nürnberg Kempe, Fr. Amtsgerichtsrat, Oldenburg Kempf, Hr. Oberleut., Gernersheim v. Kessler, Hr. Hauptm., Metz Keyser, Hr. m. Fr., New York Kiefer, Hr., Frankfurt Kiehm, Hr., Göttingen Klecke, Hr., Frankfurt Klein, Hr. Kfm., München Klein, Fr. m. 2 Töchtern, Remscheid Kleinschmidt, Hr. Dr., Marburg Klingender, Hr. Dipl.-Ing., Kassel ter Knille, Fr., Holland Koch, Hr. Polizeirat m. Fr., Berlin Koch, Fr. Oekonomierat u. Fr., Rostock Koch, Hr. Ing., Elberfeld Köhl, Hr. Kfm., Saarbrücken König, Hr., Heilbronn Körber, Hr., Moskau Kohl, Hr. Fabrikbes., Gräfrath-Solingen, v. Komar, Fr., Gut Komar (Russland) Kontrup, Fr. Rent., Hellerup van Koolwyk, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Körner, Fr., Dresden Kosmator, Hr., Bremen Kostereitz, Hr. Kfm., Berlin Kramm, Fr. Dr., Diedenhofen Krausl, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen Kremer, Fr. Hauptm., Quedlinburg Krühne, Fr., Chemnitz Krühne, Fr., Chemnitz Krohn, Hr. Kfm., Berlin Krüger, Hr. stud. jur., Giessen Krusche, Hr. Kfm., Frankenberg Krusche, Hr. Kfm. m. Fr., Rheine Knublauch, Hr. Dr., Köln Kunert, Hr., Glogau Kunst, Hr. Kfm., Darmstadt Kurbjuhn, Fr., Koblenz Kurz, Hr. Kfm., Köln Ladendorf, Hr. Kfm., Schwelm Lahusen, Fr., Bremen Lamarche, Hr., München Lechner, Fr. Schauspieler, Berlin v. Leistner, Hr. Architekt, München Lemke, Geschw., Lehrerinnen, Norderney Leonhard, Hr. Dr., München Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Levy, Hr. Kfm., Berlin Levy, Hr. Kfm., Friedenau Lewy, Fr. Dr., Berlin Lichtenstein, Hr. Kfm., Chemnitz Lindenstaedt, Hr. Dir., Berlin Linseweiler, Fr. m. Kind u. Begl., Hamburg Löber, Hr. Bürgermeister, Homburg Löffelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Löffwall, Hr. Dir., Helsingborg Lohrmann, Hr. Dir., Gaggenau Lounes, Fr. m. Sohn, Neuss Lorel, Fr. Opernsängerin Pariser Hof Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Grüner Wald Quisisana Westfälischer Hof Pension Jeanette Villa Albrecht Zur Stadt Biebrich Hansa-Hotel Kölnischer Hof Haus Oranienburg Englischer Hof Kaiserhof Hobenzollern Hobenzollern Einhorn Hotel Fuhr Zum Bären Kaiserhof Kaiserbad Luisenstrasse 8 II Aegir Zur Sonne Erbprinz Hotel Mehler Grüner Wald Zur Sonne Pariser Hof Kapellenstr. 6 p. Vier Jahreszeiten Hotel Westminster Hotel Westminster Kempners Augenkl. Grüner Wald Hospiz Immanuel Wiesbadener Hof Goldener Brunnen Europäischer Hof Union Grüner Wald Zur Sonne Pension Fortuna Continental Zur Stadt Biebrich Reichspost Bellevue Rhein-Hotel Goldener Brunnen Schwarzer Bock Reichspost Reichspost Belgischer Hof Nonnenhof Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Rose Museumstr. 10 I Central-Hotel Pension Stefanie Tannus-Hotel Quisisana Fürstehof Evangel. Hospiz Pension Viktoria Luise Central-Hotel Grüner Wald Hotel Dahlheim Sendig-Eden-Hotel Hotel Krug Villa Rupprecht Schützenhof Haus Wenden Central-Hotel Schützenhof Hospiz Immanuel Nassauer Hof Westfälischer Hof Rose Tannus-Hotel Viktoria-Hotel Moritzstrasse 72 Hotel Vogel Grüner Wald Goldene Kette Quellenhof Delaspéstrasse 2 Evangel. Hospiz Evangel. Hospiz Grüner Wald Wiesbadener Hof Central-Hotel Metropole u. Monopol Hansa-Hotel Zur Stadt Biebrich Nonnenhof Pension Fortuna Hotel Vogel Tannus-Hotel Christl. Hospiz II Rose Zum neuen Adler Rhein-Hotel Reichspost Quisisana Central-Hotel Grüner Wald Privathotel Intra Pension Stefanie Frankfurter Hof Palast-Hotel Bellevue National Einhorn Schwarzer Bock Bellevue Primavera Privathotel Intra Lorenz, Hr. m. Fr., Hagen i. W. Lunde, Fr., Kristiania Lundin, Hr. Ing. m. Fr., Stockholm Lundin, Hr. Fabr., Neuenborg Baron u. Baronin van Lynden de Nederhont, Utrecht Palast-Hotel Maas, Hr. Kfm., Basel Märtens, Fr., Greifswald Magnée-Kaitsma-Nullier, Fr. m. Bed., Haag Mallet, Fr. Justizrat, Osterholz b. Bremen, Christl. Hospiz I Mantel, Hr. Kfm., Amsterdam March, Hr. Fabr., Charlottenburg Marek, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe van Marken, Hr. Kfm. m. Fr., Hilversum Marquardt, Hr. Hotelbes., Stuttgart May, Fr. Dr. m. Bed., Hamburg Majer, Hr., Frankfurt Mayer, Mrs. Levy m. Bed., Amerika Menaach, Hr. m. Fam., Antwerpen Menzel, Fr., Elberfeld Meyer, Hr. m. Fr., Lüneburg Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Salzwedel Meyer, Hr. Rechn.-Rat, Einbeck Meyer-Goerne, Hr., Hamburg Meyris, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen Mietzsch, Hr. Leut., Dresden Moebus, Hr. Hauptm., Nordhausen v. Moeller, Hr. Dr., Berlin Mog, Fr., Wandsbek Mohr, Hr., Frankfurt Mösbacher, Fr., London Müller, Fr., Frankfurt Müller, Fr., Oerlinghausen Müller, Fr., Oerlinghausen Müller, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Münster i. W., Minerva Müller, Hr., Nürnberg Müller, Hr. Kfm., Homburg Müller, Hr. Kfm., Leipzig Müller, Fr. Geh. Rat. m. Krankenschwester u. Gesellschafts- dame, Gölitz Müller, Hr. m. Fr., Remscheid Müller, Hr., Stettin Münch, Fr., Diez Münch, Fr. Oberpostrat, Karlsruhe Murphy, Hr. m. Fam., Chicago Neuss, Hr. Kfm., Koblenz Neuss, Fr. m. Tochter, Berlin Nittenberg, Fr. m. Tochter, Warschau Nöthig, Hr. Oberstleut., Landau (Pf.) Odebrecht, Hr. Rent. m. Fr., Anklam Oediger, Fr., Krefeld Ogden Amor, Fr. m. Begl. u. Bed., Chicago Ohesson, Hr. m. Fr., Gothenburg Ohlson, Hr. Bankier m. Fr., Stockholm Palneros, 2 Fr., Helsingfors Pantel, Fr., Berlin Passavant, Hr. Ing. m. Schwester, Michelbach Pastouchoff, Fr., Genf Paul, Hr. Kfm., Diez Paul, Hr. Pfarrer, Kander v. Petersdorff, Fr., Düsseldorf Petzold, Hr., Godesberg Piasjuk, Hr. Brauereidir. m. Fr., Warschau Platner, Hr. Dr. phil. m. Fr., Göttingen van Praag, Hr. m. Fam., Haag Baron v. Preuschen, Hr. Major, Wien Prill, Fr. Rabitzsch, 2 Hrn. Kd., Kottbus Radel, Hr. stud. jur., München Se. Durchlaucht Fürst Mathias Radziwill, Neuilly sur Seine v. Rantau, Fr., Rom Rapaport, Hr., Persa Reeser, Hr. m. Fam., Haag Rehrmann, Hr. Dir., München Reimann, Fr., Elberfeld Reinhardt, Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe Reis, Hr., Edelsbach Reissner, Hr. Dr. med., Bad Nauheim Rembold, Hr. Buchdruckereibes., Heilbronn, Reutlinger, Hr. Kfm., Charlottenburg Reymann, Hr. Kfm., Krefeld Richter, Hr. Kfm., Frankfurt Richter, Hr., Leipzig Ried, Hr. Kfm., Pyrmont Rögner, Hr. Kfm., Nürnberg Roestel, Hr. Dr. med., Gölitz Röttgers, Fr. Dr. med., Berlin-Schöneberg Rohden, Hr. San.-Rat Dr., Bad Oeynhausen Rosendorff, Fr., Berlin Rosenkessel, Fr., Berlin Roth, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Saarbrücken Roth, Fr. Major, Landau Rowidder, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Rüding, Hr. Kfm., Aglastershausen v. Rüger, Exzell., Hr. Staatsminister a. D. m. Fam., Dresden Sachs, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Samuel, Hr. Kfm., Krefeld le Sandel, Hr. m. Fr., Los Angeles Santer, Hr. m. Fr., Heidelberg Satzger, Hr. u. Fr., Nürnberg Schachnowitz, Fr. Rent. m. Tochter, Libau Schad, Hr. Kgl. Forstrat m. Fr., Nürnberg Schätzle, Hr. Kfm., Lauterbach Schafberger, Hr., München Schaub, Fr. m. Tochter, Leipzig Schenk, Hr. Kfm., Landau Schlieber, Hr., Dortmund Schlingloff, Fr. m. Sohn, Essen (Ruhr) Schmalenberg, Hr., Rio de Janeiro Schmalz, Hr. Kfm. m. Fr., Basel Schmid, Fr. Konsul, Berlin v. Schmiedeberg, Fr. m. Gesellschafterin u. Kammerjungfer, Münster i. Schl. Schmieder, Hr., Halle Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Schmidt, Hr. Kfm., Pforzheim Schmidt, Fr., Köln Schmidt, Hr. Dir., Lg.-Schwalbach Schneider, Hr., Strassburg Schnell, Hr. Stadtrat m. Fam., Arnstadt i. Th., Schöller, Fr., Nürnberg Schöne, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Schoener, Hr. Kfm., Hagenau Villa Rupprecht Villa v. d. Heyde Villa v. d. Heyde Villa v. d. Heyde Palast-Hotel Grüner Wald Pension Fortuna Prinz Nikolaus Christl. Hospiz I Continental Villa Stillfried Hotel Epple Biemers Hotel Regina Nassauer Hof Wilhelma Kaiserhof Nassauer Hof Kaiserhof Viktoria-Hotel Continental Imperial Dambachtal 8 Nassauer Hof Reichspost Mühlgasse 15 III Grüner Wald Central-Hotel Kölnischer Hof Viktoria-Hotel Schwarzer Bock Hotel Krug Minerva Minerva Minerva Hotel Epple Reichshof Grüner Wald Gesellschafts- Wilhelma Hotel Dahlheim Europäischer Hof Weisse Lili Reichspost Hotel Oranien Erbprinz Nassauer Hof Privathotel Intra Luisenstr. 3-I Bismarckring 16 II Bellevue Rose Nassauer Hof Nassauer Hof Goldenes Kreuz Villa Violette Wiesbadener Hof Pension Humboldt Zur guten Quelle Weisses Ross Hotel Nizza Hansa-Hotel Prinz Nikolaus Schwarzer Bock Nassauer Hof Prinz Nikolaus Hospiz zu den Bergen Kaiserbad Hotel Westminster Rose Stiftstrasse 2 I Europäischer Hof Wilhelma Nassauer Hof Quisisana Prinz Nikolaus Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolaus Evangel. Hospiz Wiesbadener Hof Europäischer Hof Einhorn Pension Jeanette Grüner Wald Hotel Berg Wilhelma Weisses Ross Hotel Fuhr Minerva Viktoria-Hotel Rose Viktoria-Hotel Hotel Vogel Zum neuen Adler Rose
--

Schorer, Fr., Bloemendaal
Schrader, Hr. Kfm., Berlin
Schreyer, Hr. Oberleut., Karnentz
Schrieber, Hr. Kfm., Dresden
Schroeder, Fr., Scharmbeck
Schröter, Hr., Lohz
Schüll, Fr., Düren
Schürmann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Münster i. W.

Schuffer, Hr., Bad Oeynhausen
Schuhmacher, Hr., Frankfurt
Schunck, Hr. Rent. m. Fr., Boppard
Schweitzer, Hr. Fabr., Berlin

Seelig, Johann, Gau-Bickelheim
Seemüller, Fr., München
Seiffert, Hr. Kfm., Altona
Sengler, Fr. Hauptm., Bischofsburg
Setterborg, Fr., Stockholm
Sexauer, Hr. Fabr., München
Siemers, Hr. Geh. Kriegsrat a. D. m. Fr. u. Begl., Berlin

Simon, Fr. Oberbaurat, Berlin
Soensen, Hr. m. Fr. Stavanger
Sohlfeld, Hr. Kfm., Hamburg
Sommerhoff, Fr. m. 2 Söhnen, London
Sonesson, Hr. Hotelbes., Helsingborg
v. Sottau, Fr., Warschau
Spitzer, Hr. stud. med., Breslau
Stassmann, Hr., Remscheid
Stassmann, Fr., Remscheid
v. Starzenski, Hr. Staatsrat, Warschau
Steff, Hr. Kfm., Stuttgart
Stegmüller, Fr., Berlin
Stein, Hr.,
Steinhauer, Hr. Fabr., Osnabrück
Stendel, Hr. Dir., Marienberg
Steppecke, Fr. Sanitätsrat, Zoppot
Stettiner, Hr., Berlin
Steyer, Hr. Oberbaurat m. Fr., Halle
Stoltenberg, Hr. Kfm., Barmen
Strakosch, Hr. Opernsänger
Stürzel, Hr. Kfm., München

Fürstenhof
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Europäischer Hof
Christl. Hospiz I
Continental
Kölnischer Hof
Residenz-Hotel
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Kölnischer Hof

Pension am Paulinenschlösschen
Augenheilstalt
Münchener Hof
Westfälischer Hof
Pariser Hof
Taunusstrasse 1 II
Prinz Nikolaus

Zum neuen Adler
Pension Heimberger
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Pension Christa
Hotel Dahlheim
Hotel Dahlheim

Nassauer Hof
Hotel Krug
Sanatorium Dr. Lubowski
Albrechtstrasse 14 II
Privathotel Heck
Nonnenhof
Pension Rupp
Hotel Nizza
Zum Hahn
Westfälischer Hof
Privathotel Intra
Einhorn

Sultemeyer, Hr. Kfm., Steele
Sulzberger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Planc b. Flöha
Theisen, Hr. Kfm., Wildungen
Thiele, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen (V.)
Thiele, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Thomas, Hr. m. Fr., Amsterdam
Thomas, Fr. m. Bed., Berlin
Titzky, Hr. Ing., Köln
Töppl, Fr. Dr., Aachen
Toth, Fr., Bochum
v. Treuhwald, Fr., Frankfurt
Triesch, Hr. Bankdirektor, Solingen
Tröger, Hr. Kfm., Plauen
Trost, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York
v. Tschögl, Hr. m. Fr., Budapest
Uhlend, Hr., Hamburg
Ventzki, Hr. Stabsveterinär, Potsdam, Marktstrasse 12 II
Verschoor van Neise, Hr. Staatsamt. Verwalter, Haag

Verschoor van Neise, Fr., Haag
Vinerenski, Hr. Dr.
Voelkel, Fr., Berlin
Vorhaus, Fr. m. Tochter, Nürnberg
van de Vos, Hr., Itzehoe

Wadsack, Hr. Oberstabsarzt Dr., Potsdam

Wagner, Hr. Kfm., Offenbach
Wagner, Hr. Chefarzt Dr., Alzey
v. Wagner, Hr., Paris
v. Waldow, Hr. Landrat, Friedeberg
Weber, Hr., Fringen-Bad
Wegeler, Fr., Koblenz
Weingarten, Hr. Kfm., Hamburg
Weiss, Fr. Oberstleut., Freiburg
Wellner, Hr. m. Fr., Antwerpen
Welter, Fr. Konsul m. Tochter u. Kinderfrl., Warschau
Wertheim, Hr., Berlin
Westphal, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
van Wetzel, Hr., Brüssel
Wegmann, Hr., Osnabrück

Grüner Wald
Hobenzollern
Reichspost
Kölnischer Hof
Hotel Krug
Nassauer Hof
Villa Violetta
Reichspost
Pension Columbia
Grüner Wald
Kaiserhof
Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Brüsseler Hof
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald
Rose
Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Aegir

Wilde, Hr. Kfm.,
Wilken, Hr. Admiral, Kiel
Willer, Hr., Mannheim
v. Witte, Hr. K. K. Kammerherr m. Fr., Ragow
Wittekop, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Wolff, Fr., Meeshof b. Jülich
Wolff, Hr., Oberstein
Wolff, 2 Damen, Amsterdam
Wollstein, Hr. Direktor m. Fam., Elberfeld
de Wys-von Weiler, Fr. m. Tochter, Brummen (Holl.)

de Wys, Hr. Bürgermeister m. 2 Töcht., Brummen-Gelderland

Zander, Fr. Dr. m. Sohn, Berlin
Zansoni, Fr. Rent., Warschau
Zerbe, Hr. Kfm., Essen
Zetlin, Fr. m. Sohn, Mottlene (Russl.)
Zickmantel, Fr. Rent., Großschocher b. Leipzig

Ziese, Hr. Vorsteher, Hamburg
v. Zietzen, Hr. Oberst a. D., Berlin
Zillesen, Hr. Pfarrer, Lobberich
Zizold, Hr. Kfm., Berlin
Zoller, Hr., Neu York

Münchener Hof
Fürstenhof
Goldenes Kreuz
Aegir
Pariser Hof
Fürstenhof
Prinz Nikolaus
Rose
Rhein-Hotel
Continental
Villa Hertha

Continental
Villa Hertha

Continental
Villa Hertha

Continental
Villa Hertha

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 17. April	26 940	15 372	42 312
Am 18. April	372	288	660
Zusammen	27 312	15 660	42 972

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

Sauerstoff-Inhalator „Rex“

stellt ein ganz neues, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendes Verfahren gegen alle Erkrankungen der Atmungsorgane dar. Man preest durch einen Gummiballen heilwirkende Gase, welche in einer Patrone enthalten sind, in die Nase, in die Luftröhre und von da in die Lungen. Der Apparat schafft sofort Erleichterung u. wirkt nur heilend, nie schädigend. Der sinnreich konstruierte, durchaus nicht teure Apparat lässt sich überall leicht benutzen und kann bequem in der Tasche mitgeführt werden, sodass ihn Asthmatiker selbst auf der Strasse anwenden und dabei einen Anfall vertreiben können. Wenn nicht in Apotheken oder besseren Drogerien erhältlich, versendet ausführliche Prospekte kostenfrei B 7691

Hygiene Union Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göttenstrasse 18.

A. Kremers, Schneiderei
Damenschneider
10 Jahre I. Zuschneider I. Fa. J. Bacharach hier.
Kloppgasse 27. — Telefon 2869.

Spezialität 13167

Schneiderkleider
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Der beste Fango ist Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im
Adolfsbad
Hotel Quisisana
Schwarzer Bock
Kaiser-Friedrich-Bad.
Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfschöe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kefir, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 13092

Anschauung im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Feines Spezial Geschäft (gegr. 1867) in Handschuhen & Krawatten.
Herrenwische, Kragen und Manschettenknöpfe pp.
Ernst Wasum, vormals August Wolf, 13313
Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Creditbank.

Elektr. Lohntanninbäder

nimmt man im 13251b

Adolfsbad,

Rheinstrasse 28 — Tel. 4281

Dobermann mit Stammbaum
1 1/4 Jahr, sofort zu verkaufen.
13330 **Schulberg 8 II.**

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlafwagen-Billets
LANGASSE 48!
AB 1. APRIL 1913

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU LRETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBahnen-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

13069

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nabe Bahnhof.

Zimmer von 2 Mk. an

Volle Pension von 6 Mk. an

Thermalbäder, Kohlensäurebäder,

Schwefelbäder & Brausebäder.

Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen.

13151

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse

Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne

Pension für jede Zeitdauer. 13082

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43

Altrenommiertes Haus

Mässige Preise mit und ohne Pension. 13095

Lager in amerik. Schuhen

Aufträge nach Mass

Herm. Stieckdorn,

13099 Gr. Burgstr. 2.

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 13079

Tel. 2146. Engl. spoken.

Nur für April

ist das Original

Wiener Damen-Orchester

Dir. **C. Peter**

im

Hotel Erbprinz

engagiert.

Erstklassig in Musik.

Anfang täglich 7 Uhr.

Eintritt frei. 13123b

Fremdenpension

Inh.: **Frau M. Lerg**

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark

und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. Mässige Preise.

Elektrisches Licht. Bäder im Hause.

Gemüthlicher Winteraufenthalt bei er

mässigten Preisen. 13124

Schuh-Lager 13089

Franz Westphal

Schuhmachermeister

Wiesbaden, Bürenstrasse 2

Grosse Auswahl

Anfertigung nach Mass, sowie

alle Reparatur zu realen Preisen.

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5

m. allem Comfort. 13063